



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

Bayerische Jungbauernschaft – Bezirksverband Mittelfranken e. V.
Hertzstr. 12 | 97076 Würzburg

Bezirk Mittelfranken

Hertzstr. 12

97076 Würzburg

Tel. +49 (0) 931/2 12 90

Fax +49 (0) 931/28 70 13

lars.schupp@landjugend.bayern

www.landjugend.bayern

MEDIENINFORMATION

Ansprechpartner: Lars Schupp

Fünftes Vorstandstreffen der Landjugend in Mittelfranken

35 junge Vorstandsmitglieder aus mittelfränkischen Landjugendgruppen trafen sich Donnerstag, den 09.03.2017 in Wiebelsheim zum 5. Vorstandstreffen des Bezirksverbandes Mittelfranken der Bayerischen Jungbauernschaft, um sich für die ehrenamtliche Jugendverbandsarbeit mit dem Schwerpunkt „Landjugendfinanzen“ weiterzubilden. In ihren Begrüßungsworten freuten die beiden Bezirksvorsitzenden Stefanie Greul aus Eckershofen und Stefan Eber aus Ipsheim über die hohe Resonanz.

Gleich zu Beginn bat Greul mit Patrick Zahn, Christopher Goth und David Horneber die Vertreter der Landjugend Vestenberg aus dem Landkreis Ansbach nach vorne. „Die Gruppe war bisher keinem Verband angegliedert und tritt mit ihren 29 Mitgliedern nun der BJB Mittelfranken bei. Herzlich willkommen bei uns in der Landjugend“, nahm sie die Delegation offiziell im Namen der Bezirksvorstandschaft im Kreise der Landjugend Mittelfranken als 37. Untergliederung auf. Gemeinsam mit Bildungsreferent Lars Schupp überreichte sie ein Starterkit inklusive dem aktuellen Jungbauernkalender 2017 und freute sich auf die kommende Zusammenarbeit.

Als Gäste durften die Anwesenden dann Steuerberater Karsten Roth und Sachbearbeiterin Theresa Bögelein von der BERATA Bad Windsheim zum Thema „Vereinsbesteuerung“ begrüßen. Gleich zu Beginn zeigte Roth den Unterschied zwischen einem eingetragenen und nicht eingetragenen Verein auf. Letzterer wird als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) behandelt, alle Mitglieder haften für Vereinsschulden anteilig. Der eingetragene Verein hingegen haftet für Vereinsschulden nur mit dem Vereinsvermögen. Auch der Unterschied zwischen gemeinnützigen und nicht gemeinnützigen Verein wurde von ihm behandelt: „Spendenquittungen dürfen zum Beispiel nur bei anerkannter Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt ausgestellt werden.“ Zudem dürfen keine Mitglieder bevorteilt werden, da sonst die Aberkennung der Gemeinnützigkeit drohe. Der erfahrene Experte warnte zudem vor dem umgangssprachlichen „Helfergeld“ bei Vereinsfesten. „Der Verein gilt dann als Arbeitgeber und muss Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge abführen“,



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

wartete er vor der gutgemeinten Bezahlung von Arbeitshelfern. Zum Abschluss warb er bei den Vorstandsmitgliedern für eine saubere Buchführung, um die Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten: „Keine Buchung ohne Beleg!“

„Wir hoffen, dass ihr für die Landjugendfinanzen alle offenen Fragen klären konntet. Wenn noch Rückfragen sind, steht euch mit der BERATA in Bad Windsheim unser kompetenter Landjugendpartner zur Verfügung“, ermutigte Stefan Eber in seiner Verabschiedung die Landjugendlichen. Er wünschte allen einen schönen Frühlingsanfang und lud zum nächsten Vorstandstreffen in 2018 ein.

Bayerische Jungbauernschaft e.V.

Die Bayerische Jungbauernschaft e.V. (BJB e.V.) ist Mitglied im Bayerischen Jugendring und im Bund der Deutschen Landjugend. Sie vertritt rund 18.000 Mitglieder und setzt sich als aktiver Jugendverband für Lebens- und Bleibeperspektiven junger Menschen in den ländlichen Räumen Bayerns ein. Mit unserer ehrenamtlichen außerschulischen Jugendarbeit tragen wir einen wichtigen Teil dazu bei. Aufgeschlossenheit, Authentizität und Menschlichkeit sind unsere Grundsätze.

Der Bezirksverband Mittelfranken vereinigt in 37 Untergliederungen insgesamt 1.900 Jugendliche und junge Erwachsene. Nicht nur junge Landwirte und Landfrauen, Winzer und Gärtner können Mitglied bei der Bayerischen Jungbauernschaft werden. Alle jungen Menschen vom Land sind uns herzlich willkommen. Neben jugend- und agrarpolitischen Themen, steht die Persönlichkeitsbildung und Stärkung des Selbstbewusstseins unserer Mitglieder im Vordergrund.

Unser Angebot umfasst agrarfachliche **Lehrfahrten** und Seminare, Sport, Kultur, Brauchtum sowie Bildungsangebote und Jugendbegegnungen im In- und Ausland. Viele Veranstaltungen finden im Seminarhaus der Bayerischen Jungbauernschaft am Fuße der Zugspitze in Grainau statt. Je nach Interesse können sich unsere Mitglieder im Arbeitskreis Jugend- und Gesellschaftspolitik (AK I) oder im Arbeitskreis Agrar (AK II) engagieren.